



1. Erste Schritte

Das **DMX-512 panel interface** bietet in der aktuellen Version 16 digitale Ein- und Ausgänge und 5 analoge Eingänge. Alle Ein- und Ausgänge sind galvanisch getrennt und können somit problemlos mit einer SPS verschaltet werden. Die Ausgänge sind auf der Basis von „potentialfreien Kontakte“ realisiert.

Zusätzlich zu den vorhandenen Ein- und Ausgängen sind noch 6 frei verwendbare Relais vorhanden, die problemlos an eine kundenspezifische Anwendung angepaßt werden können (z.B. Verwendung als Schlüsselschalter Interface). Die Verbindung zum DMX-512 Paneel erfolgt über ein 10 poliges Flachbandkabel und ein spezielles Steckermodul. Somit ist der Betrieb des DMX-512 Paneel jederzeit mit und ohne **DMX-512 panel interface** möglich. Dies ist für den Fall einer möglichen Fehlersuche oder der Konfiguration des Systems von großem Vorteil.

Die Spannungsversorgung der Interface Karte erfolgt über einen onboard DC-DC Konverter der Eingangsspannungen im Bereich von 10 ... 35V verarbeiten kann.

2. Installationsrichtlinien

Das **DMX-512 panel interface** ist über die vorgesehene Montagebohrungen in das Einschubgehäuse zu montieren. Der zweistöckige Aufbau des **DMX-512 panel interface** ermöglicht einen platzsparenden Aufbau und ermöglicht den Betrieb ohne das Eingangssmodule. Alle notwendigen Montageteile werden mit dem Interface mitgeliefert.



Die sechs frei konfigurierbaren Relais sind über die Klemmenreihe **LK5 ... LK12** zugänglich. Die analogen Eingänge werden mit **JP2** verbunden und über die Klemmenreihe **LK13 ... LK21** sind die korrespondierenden potentialfreien Kontakte zugänglich.

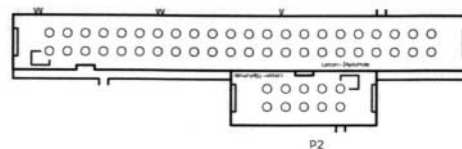
Verbinden Sie das Erweiterungsboard, das die Verbindung mit dem DMX-512 Panel ermöglicht mit dem Steckverbinder **P1**. Die Spannungsversorgung ist über Steckverbinder **LK10** zuzuführen.

Pin 1	+24Vdc (Maximale Belastung 300mA)
Pin 2	Signal Masse (Schirmung)

Für die Montage der Leiterplatte innerhalb des mechanischen Rahmensystems sind 4 Bohrungen für M3 Schrauben nahe der Ecken der Leiterplatte vorgesehen.

3.2. Erweiterungsmodul

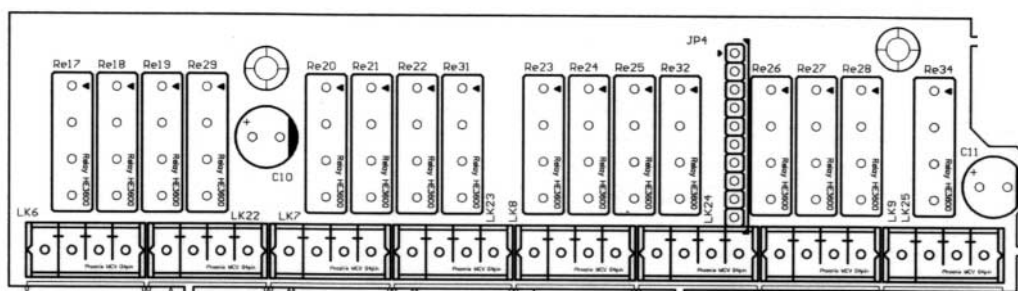
Über das Erweiterungsmodul wird das **DMX-512 panel interface** mit dem DMX-512 Panel verbunden. Des Erweiterungsmodul läßt sich in die Sandwichstruktur des Panels einbinden und ermöglicht über das mit **JP2** verbundene 10 polige Flachbandkabel eine Verbindung zum Motherboard.



Verbindung zum Motherboard über 350mm 10pin Flachbandkabel AWG 28. Pin #1 rot

3.3. Digitales I/O Modul

Das Digitale I/O Module ermöglicht die Erweiterung des Motherboards um 16 digitale Eingänge, die den Zustand der Tasten des DMX Panels vorgeben (Eingang logisch **HIGH** → Taste gedrückt, Eingang logisch **LOW** → keine Taste gedrückt).





Verbindung zum Motherboard über 10pin SIL socket

Für die Montage der Leiterplatte innerhalb des mechanischen Rahmensystems sind Bohrungen für M3 Schrauben verfügbar.

